

MIDAS TOUCH

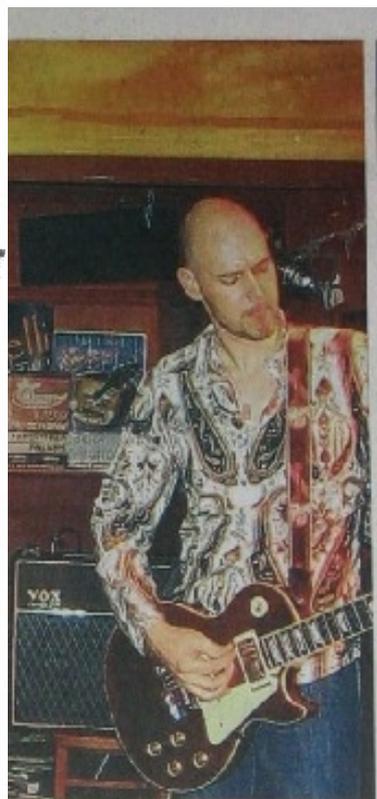


Rock pur

(fhh). „Midas Touch“ spielen am Freitag, 12. März, um 20 Uhr im „Weizen“ in Memmingen. Die Band macht puren Gitarrenrock aus eigener Feder. Dabei gibt es keine „Cover“- oder „Chart“-Songs, den Musikern reichen die Einflüsse aus Blues, Funk und Wave. 1999 waren „Midas Touch“ bereits im Halbfinale des „deutschen Rockpreises“ und gaben seither zahlreiche Konzerte im süddeutschen Raum. Eine Gitarre, ein Bass, Schlagzeug und temperamentvoller Gesang machen diesen puren Rock aus.

»Midas Touch« beim Bundesrockpreis

Memmingen/Bonn (MK). Nach nur sechs Monaten ihres Bestehens hatte sich die Memminger Band »Midas Touch« (im Bild) für den größten bundesdeutschen Musikerpreis-Wettbewerb für Rock- und Popmusik in Bonn qualifizieren können. Dass es die fünf Jungs aus und um Memmingen dabei bis ins Halbfinale schaffen und auch noch zu den zehn besten Nachwuchsbands in Bayern zählen, hat sie wohl selbst am meisten überrascht. Denn bis zu diesem Zeitpunkt hatten sie stets nur einige kürzere Auftritte, unter anderem beim letztjährigen Memminger Stadtfest, zu Buche stehen. Nunmehr sind sie aber für den bevorstehenden Konzertsommer 2006 bestens gerüstet und bilden ein mitreissendes Programm in ihren Tour-Koffer gepackt. Ihre Eigenkompositionen bilden einen rockigen Stilmix aus Blues, Funk und Folk. Mal »schmutziger Südstaatenrock«, mal zu Bruch geht die Bestandteile einer exzessiven Show, in der aber hoffentlich nichts dem Plan. Auch der Nachfolger ihrer Erstlings-CD »The future is...« steht für den Herbst auf dem Plan. Jetzt heißt es aber erst einmal »Midas Touch live on stage« - die Auftrittsdaten sind - sobald sie feststehen - entweder im »Schwarzen Adler« in Egelsee erhältlich oder werden in der Presse veröffentlicht. Foto: Privat



Midas Touch überzeugen mit eigenen Songs

Bei ihrem Auftritt im Fellheimer Rock- und Bluespub Freighttrain zog die Band Midas Touch die Zuhörer mit ihren selbst geschriebenen Songs in ihren Bann. Sänger Chris Schöning verstand es, mit seiner ausdrucksstarken Stimme seine Gedanken und Gefühle direkt ans Publikum weiterzugeben. Der Song „Red Wine“ beispielsweise ging richtig unter die Haut. Verstärkt wurde er durch das mal bluesige, mal psychedelische Spiel des Gitarristen Kristian Szabo, dem kreativen Kopf von Midas

Touch, der einigen noch vom Auftritt der ungarischen Led-Zeppelin Coverband „Session“ bekannt war. Benedikt Büchler, das jüngste Bandmitglied, ist mit seinem Bass erst seit Frühjahr 2005 dabei und brachte zusammen mit Klaus Baller am Schlagzeug die Rocknummern zum Grooven. Am kommenden Donnerstag, 17. November, 21 Uhr spielt das Quartett „Blue Mama“ aus Rottweil, eine Bluesrockband.

Foto: Martina Wörz

Rezensionen

MIDAS TOUCH

Murat Parlak, Komponist, Pianist, Bandleader (Kabarett mit Harald Schmidt, Keys bei Anne Clark) über die neuen Aufnahmen von **Midas Touch** 2007:

"Super gute Musik, klingt echt gut. Ihr habt Euch enorm weiterentwickelt. Exzellenter Rock."

Ariane, Komponistin, Arrangeurin, Musicalleiterin am Theater Ulm schrieb uns:

"Grandioses Konzert gestern in unserem Theater!"

Vielen Dank, dass ihr da wart. Schnelle Finger an den Saiten und tighter Groove am Start...rock on!"

Mathias Holm (S), Francis Soto Band (guit.) auf myspace:

"Hey! It's a pleasure to add you as my friend! Cool music and sound you got! Keep up the good work!"



